Auf Klag und Antwort Red und Gegenred, auf allgemeines Ab- und Anhören, und der Sachen selbst eigenen Verhandlung nach, ist von Hochlöbl: Kais: Königl: Landsgerichtswegen zu Recht erkannt, und gesprochen worden, nachfolgender

Urthl

Es solle der Inzaun löbl: Hofgerichts V: Tabernisch: Landsger: Gmünd ob crimen veneficii in maritum comissi processirte Eva Kainzin nach abverrichteter Verhandlung der Landesfürstl: Hochnothpeinlichen Richtstatt Gmünd gegen Abend vor dem gewöhnlichen Richtplatz Gmünd von Leben zum Tod hingerichtet, die rechte Hand abgeschlagen, Kopf und Hand an das Rad angesteckt, und der Cörper in loco supplicii begraben werde, und sind in ihrer vorhabenden Straf, anderen aber zu einer Lehre. Publicatum Gmünd den 20ten Merz 1773:

Der Gmündtischlöbl: Hochw: Hochgr: Hochw: K: K: Landrichter

Nachdem die delinquentin den 21ten Merz Vormittag um acht Uhr, und somit in der 23ten Stund nach angebrochter Todesstrafe ad viam gratiae gnaden, hat mit der Vollstreckung obigen Todsurtls ningehalten werden müssen.

Der Gmündtischlöbl: Hochw: Hochgr: Hochw: K: K: Landrichter.

Der Urthl wird hier angeschrieben, d. Nachrichter das allerhöchsten Orthen delinquentin allergnad: abgesprochene obigen Urthls den 4ten Nov: 1773: an ihro vollzogen werden.

Der Gmündtischlöbl: Hochw: Hochgr: Hochw: K: K: Landrichter.

Herrsch. Lodron
L 75
471

fol. 209